

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

20. - 24. November 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

4 militates zu einem feisigen Einbittte für
Unser excitat sat. In tröstete und ist Bröckig
25. und dimittete und nach frakt. Gebat. Un-
sall 1. nach Millage gisat. in der Abreis
aus Halle, und in der gezogenen wagen
das Hofgarten, in dem der Position inflan-
der als mit 4. Stunden und 10 Minuten
welter, aber doch mit 3. fuh. 10. fuh.
taten und einige Procesi zu finden, item
dies. Birnbaum, und Mos. Heinsius von
unser Stube, ist. H. Kehr zu finden. Der
Larion das Abende um 6. Uhr nach Commen
in. in. in. von H. Inspector Sturmern ist
früher. anfangen. Wir haben zu unser
Gefasaten einen Eisländer Bulmann H.
von Wettberg, welcher nach Holland ging.
Er ist ein H. Inspector gewesen, der wir nicht
unter die Abende Maffzid. d. das Naftlager
sondern in staltete und auf 4. H. zum
Missionis Maffzid zu. Er ist ein H. Inspector
sind zu. Wir einen bekannten, naml. den
H. Sander aus dem Mannsfeldischen, welcher
formator war. Ein H. Sturmern war es
auch, das ist mit als seinen Landmann
das in gehen. Von H. man aus dem
Sonnenbergischen Di. Strid. Und wir man
es eine besondere Begebenheit, das ist die H.
Inspector H. Erbsen Müller zu gehen war
wahrlich mit 10. fuh. 10. fuh. in in in in
Zug zu Halle logiert. Mit dem Post-
meister fallen wir gleich auf und nicht
großen Freid, welcher auf 10. fuh. 10. fuh.
abdingte mit 3. gelohnen, nicht